

Jahresbericht 2024

Inhalt

Organisation unserer Bank	2
Vorwort des Vorstandes	3
Vertreter der Mitglieder	4
Dienstjubiläen 2024	5
Wirtschaftspolitik 2024 <i>Im Rückblick</i>	6-7
Vorstandsnachfolge	8
Unsere Nachhaltigkeitsbilanz <i>Aus der Region – für die Region</i>	9
Bericht des Vorstandes	10-13
Bericht des Aufsichtsrates	14
Umsetzung des Nachhaltigkeitsprojektes 2024	15
Jahresabschluss 2024	16-19
Soziales Engagement 2024 <i>Tue Gutes und rede darüber</i>	20-21
Verstorbene Mitglieder 2024	22

Organisation unserer Bank

Das sollte man über uns wissen

Vorstand

Jürgen Müller
Vorstandsvorsitzender
Diplom-Kaufmann

Oliver Drave
Vorstandsmitglied

Aufsichtsrat

Joachim Lüblinghoff, Vorsitzender
Richter

Christian Möllmann, stellvertretender Vorsitzender
Diplom-Agraringenieur

Franka Elena Rademacher
Richterin

Matthias Bennemann ab 12.06.2024
Diplom-Ingenieur

Heinz-Herbert Bennemann,
stellvertretender Vorsitzender bis 12.06.2024
Vermessungsingenieur, Rentner



Hauptstelle
Bahnhofstraße 125
59199 Bönen
Telefon: 0 23 83 / 66-0
Telefax: 0 23 83 / 66-23

Filiale
Marktplatz 16
59199 Bönen
Telefon: 0 23 83 / 66-58

SB-Filiale
Bahnhofstraße 208
59199 Bönen
Telefon: 0 23 83 / 66-0

Verbandszugehörigkeit

Bundesverband der
Deutschen Volksbanken
und Raiffeisenbanken e.V., Berlin

Genoverband e.V., Düsseldorf

Zentralbank

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-
Genossenschaftsbank,
Frankfurt am Main

Mehr Informationen zu unseren Organen und
Gremien sowie unserem Engagement finden Sie
unter: www.volksbank-boenen.de

Oder einfach den QR-Code einscannen.



Vorwort des Vorstandes

*Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Geschäftspartnern
und Geschäftspartner,*



mit großer Freude präsentieren wir Ihnen unseren Geschäftsbericht des vergangenen Jahres und danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Dies war und ist die Grundlage, um auch in unstetigen Zeiten erfolgreich zu agieren.

Wir als regionale Genossenschaftsbank stellen durch das eigene Handeln aber auch in dem persönlichen Austausch mit Ihnen fest, dass wir in den vergangenen Jahren nicht von beständigen Rahmenbedingungen sprechen können. Exemplarisch seien hier nur die starken Schwankungen im Wertpapierbereich und in der Geldwertstabilität, exorbitante Zinsveränderungen, zunehmende Regulatorik und Bürokratie, eine Welt in den Fängen einer Pandemie und die fortlaufenden militärischen Auseinandersetzungen in der Ukraine und rund um den Gazastreifen genannt. Während wir einige der genannten Herausforderungen bereits gemeinsam überstanden haben, ergeben sich jedoch im Tagesgeschehen auch neue Ereignisse, welche unmittelbaren Einfluss auf die bestehenden Rahmenbedingungen haben. Die jüngsten Entwicklungen in den USA und bei der Bundestagswahl sollten hierbei Warnung genug sein.

Umso wichtiger erscheint es uns, die Dinge, welche wir unmittelbar beeinflussen können, kompetent und weitsichtig voranzutreiben.

So blicken wir auf der einen Seite auf ein erfolgreiches Jahr 2024, in welchem wir unsere Volksbank Bönen eG durch entsprechende Kapitalzuführungen weiter stärken und damit fortlaufend resilienter machen konnten.

Auf der anderen Seite hat der Aufsichtsrat im vergangenen Geschäftsjahr bereits die Weichen für den im Jahr 2025 anstehenden Wechsel im Vorstand gestellt. Auch dieser Bereich, auf welchen wir in diesem Geschäftsbericht nochmal gesondert eingehen, lässt erkennen, dass wir in unserem Haus nicht nur vorausschauend planen, sondern auch großen Wert auf Kontinuität und regionale Verbundenheit legen.

Die mit Ihrer Unterstützung getroffenen Entscheidungen der Vergangenheit sowie das außerordentliche Engagement unserer Kolleginnen und Kollegen bilden das Fundament der nächsten Jahre. Dies lässt uns mit voller Zuversicht auf die zukünftige Entwicklung blicken.

Lassen Sie uns den eingeschlagenen Weg zusammen weiter gehen. Genossenschaftlich. Verantwortungsvoll. Nachhaltig. Unsere gemeinsame Gestaltung der Zukunft erfolgt fortlaufend getreu unserem Motto:

Aus der Region – für die Region!

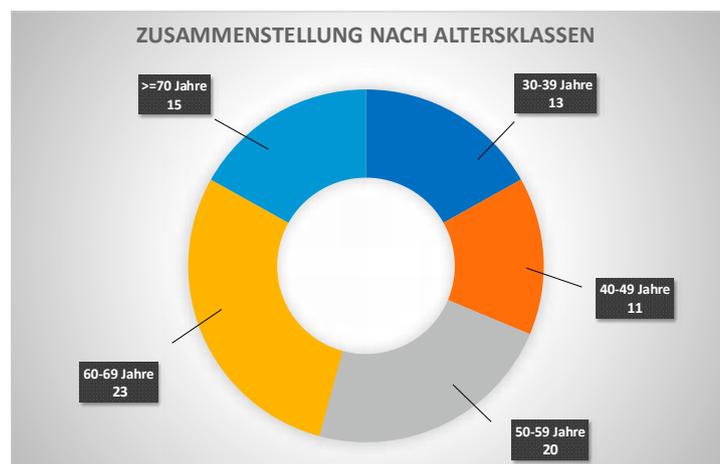
Herr Jürgen Günter *Herr Oliver Dünn*

Vertreter der Mitglieder

Imke Beckschulze
Günter Behlau
Matthias Bennemann bis
12.06.2024
Jochen Berkhoff
Nils Böckmann
Petra Brand
Beate Brockmann
Jochen Brüggemann
Rolf Brüggemann
Dirk Carbow
Thomas Cieszynski
Dr. Christine Magdalena Diebener
Friedrich Disselhoff
Helge Dißelhoff
Jörg Dittforth
Martin Drexler
Dietmar Düsing
Robert Eisler
Thomas Elsermann
Serena Fähmann
Ernst-Dieter Figge
Angelika Maria Flechsig
Peter Förster
Maike Gahr
Georg Garske
Annegret Gerdsen
Uta Gillmann
Silvia Gosewinkel
Volker Gräfingschulte
Peter Heinrich Haukamp
Thomas Heckmann
Angelika Margarete Marita
Hergesell
Ludolf Hoffmann
Hartwig Alexander Hoffmeier
Rainer Hoffmeier
Henrik Holtkötter
Niklas Holtkötter
Alfred Heinrich Isenbeck
Lennard Benedikt Istel
Adam Paul Karwoth

Clemens Kemmer
Hans-Otto Kemmer
Jürgen Kissing
Udo Kolar
Hans-Joachim Koschik
Hermann Josef Kraffzig
Nicole Krischak
Dirk Kuklinski
Joachim Marius Lammich
Udo Lang
Michael Lentze
Oliver Liebing
Katja Lohmann
Felix Martin Lublow
Rainer Lublow
Martin Heinrich Lüblinghoff
Ingo Maaß
Ina Mandischer-Jerke
Kirsten Metzrath
Elke Middendorf
Edelgard Möller
Hansjörg Niermann
Stefan Oyen
Thomas Palm
Dr. Friedrich-Wilhelm Rademacher
Tilman Rademacher
Peter Ernst Rammelsberg

Dirk Reinhardt
Friedhelm Rennebaum
Sabine Rudolf
Sebastian Rudolf Schlieper
Christina Alexandra Schönhold
Kolja Schulze-Allen
Harald Schulze-Edinghausen
Manfred Schütte
Irmgard Schwarznecker
Bettina Siegert ab 13.06.2024
Alexander Siepmann
Manuel Sinner
Dirk Steinkamp
Christian Stöger
Hans-Georg Josef von Glahn
Michael Vieler



Dienstjubiläen 2024

Im Jahr 2024 konnte die Volksbank Bönen eG vier Dienstjubiläen feiern. Diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeichnen sich durch ihre langjährige Treue und ihren kontinuierlichen Einsatz aus: Alice Oser, ehemals Alice Kanar, feierte ihr **15-jähriges Dienstjubiläum**. Sie begann ihre Ausbildung am 1. August 2009 und ist seitdem ein fester Bestandteil unseres Teams. Mit ihrer engagierten und freundlichen Art betreut sie zahlreiche Kundinnen und Kunden und unterstützt sie kompetent bei ihren finanziellen Angelegenheiten.

Anja Rohe blickt auf **30 Jahre** bei der Volksbank Bönen eG zurück. Seit diesen drei Jahrzehnten ist sie ein wertvoller Teil des Unternehmens. Anja Rohe ist verantwortlich für die Immobilienverwaltung.



v.l.n.r. Oliver Drave, Norbert Schürmann, Jürgen Müller

Barbara Niehoff kann ebenfalls auf **30 Jahre** bei der Volksbank Bönen eG zurückblicken. Ihre langjährige Erfahrung, Verlässlichkeit und ihr kontinuierlicher Einsatz machen sie zu einer geschätzten Mitarbeiterin, die zum Erfolg der Bank beiträgt.



v.l.n.r. Oliver Drave, Anja Rohe, Alice Oser, Jürgen Müller



v.l.n.r. Oliver Drave, Barbara Niehoff, Jürgen Müller

Norbert Schürmann feierte sein **35-jähriges Dienstjubiläum**. In dieser langen Zeit hat er sich als feste Größe im Unternehmen etabliert. Mit seiner umfassenden Expertise und seiner Fähigkeit, maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln, gewinnt er das Vertrauen seiner Kundinnen und Kunden und trägt zur Stabilität und Weiterentwicklung der Bank bei.

Die Volksbank Bönen eG bedankt sich herzlich bei diesen engagierten Mitarbeitenden für ihre langjährige Treue und ihren unermüdlichen Einsatz. Ihre wertvollen Leistungen tragen maßgeblich zum Erfolg der Bank bei und wir freuen uns auf viele weitere Jahre erfolgreicher Zusammenarbeit.



Wirtschaftspolitik 2024 – im Rückblick

1. Januar – In Deutschland wird der CO₂-Preis für Kraftstoff, Gas und Heizöl von 30 auf 45 Euro je Tonne angehoben. Die Erhöhung fällt stärker aus als ursprünglich geplant. Grund ist die durch das Haushaltsurteil des Bundesverfassungsgerichts vom November 2023 entstandene Finanzierungslücke im Bundesetat.

12. Januar – Als Reaktion auf militärische Angriffe auf internationale Handelsschiffe im Roten Meer bombardieren Streitkräfte der USA und Großbritanniens Stellungen der vom Iran unterstützten Huthi-Miliz im Jemen.

19. Februar – Gemäß Schätzungen der Deutschen Bundesbank sind die Überbewertungen bei den hiesigen Wohnimmobilienpreisen noch nicht vollständig abgebaut, trotz der jüngsten Rückgänge, die in den sieben größten Städten besonders stark ausfielen.

15. März – Vertreter der Staaten der Europäischen Union (EU) stimmen mehrheitlich für eine Lieferkettenrichtlinie. Unternehmen ab einer bestimm-

ten Größe müssen künftig EU-weit die Einhaltung von Menschenrechts- und Umweltstandards in ihrer Lieferkette dokumentieren. Die Regelungen gehen in manchen Aspekten über das seit 2023 geltende deutsche Lieferkettengesetz hinaus und machen dessen Anpassung erforderlich.

22. April – Auf der Hannover Messe 2024 stellen mehr als 4.000 Aussteller Innovationen aus verschiedenen Bereichen vor, darunter CO₂-neutrale Produktion, Künstliche Intelligenz (KI) und Maschinelles Lernen sowie Wasserstoff und Brennstoffzellen.

26. April – Im Deutschen Bundestag und später auch im Bundesrat wird eine Änderung des Bundes-Klimaschutzgesetzes verabschiedet. Verfehlungen der gesetzlichen Vorgaben zum CO₂-Ausstoß in einzelnen Sektoren, wie im Verkehrs- und Gebäudebereich, können künftig durch Einsparungen in anderen Bereichen kompensiert werden.

21. Mai – Der EU-Rat billigt final die von der EU-Kommission vorgeschlagenen europaweit einheitlichen Regeln für den KI-Einsatz (AI Act). Die ab dem Frühjahr 2026 wirksam werdenden Regeln zielen auf einen möglichst transparenten, nachvollziehbaren, nichtdiskriminierenden und umweltfreundlichen Einsatz von KI-Systemen ab.

6. Juni – Die Europäische Zentralbank (EZB) beschließt, die Leitzinsen im Euroraum um 0,25 Prozentpunkte zu senken, und leitet damit eine Zinswende ein. Der wichtige Einlagezinssatz wird von seinem bisherigen Höchststand von 4,0 Prozent auf 3,75 Prozent vermindert.

14. Juni – Mit dem Spiel der schottischen gegen die deutsche Mannschaft beginnt hierzulande die Fußball-Europameisterschaft der Männer. Das sport-





liche Großereignis führt zu steigenden Reiseverkehrseinnahmen und gibt damit der schwachen Konjunktur leichte Impulse.

1. Juli – In Anbetracht des robusten Arbeitsmarkts und der hohen Lohnabschlüsse steigen die gesetzlichen Altersbezüge der rund 21 Millionen Rentnerinnen und Rentner in Deutschland um 4,57 Prozent.

5. Juli – Die EU-Kommission hebt vorläufig die Einfuhrzölle auf bestimmte Elektroautos aus chinesischer Produktion deutlich an, als Ausgleichsmaßnahme für die hohen staatlichen Subventionen Chinas in diesem Bereich. Die Anhebung der Zölle auf bis zu 35,3 Prozent tritt nach der Billigung durch die EU-Mitgliedsstaaten am 30. Oktober in Kraft.

17. Juli – Nach langen Verhandlungen bringt das Bundeskabinett die Eckpunkte der Haushaltsplanung bis 2028 auf den Weg. Die Pläne beinhalten auch ein Maßnahmenpaket zur Erhöhung des Wirtschaftswachstums, unter anderem mit einer verbesserten Forschungsförderung und der Schaffung von Sonderabschreibungen für Immobilien. Aufgrund des Auseinanderbrechens der Bundesregierung im November wird der Haushalt nicht vom Bundestag verabschiedet und nur wenige wachstumsfördernde Vorhaben können bis zum Jahresende umgesetzt werden.

22. August – Der Deutsche Bauernverband veröffentlicht eine ernüchternde Bilanz für die Getreideernte 2024. Angesichts der in einigen Regionen wiederkehrenden und zum Teil sehr starken Niederschläge sank die Erntemenge bundesweit von rund 42 Millionen Tonnen im Vorjahr auf etwa 39 Millionen Tonnen.

18. September – Nach der Europäischen Zentralbank und anderen wichtigen Zentralbanken leitet auch die US-Notenbank Fed eine Zinswende ein. Der Fed-Offenmarkt Ausschuss senkt den US-Leitzins um überraschend deutliche 0,50 Prozentpunkte auf eine Spanne von 4,75 bis 5,00 Prozent.

1. Oktober – Ein neuerlicher Luftangriff des Irans auf Israel und der Beginn einer Bodenoffensive des israelischen Militärs im Südlibanon nähren die Sorgen um eine weitere Eskalation des Nahostkonflikts und mögliche Energiepreisschocks.

5. November – Donald Trump gewinnt zum zweiten Mal die Präsidentschaftswahl in den USA. Trump, der sich unerwartet deutlich gegenüber seiner Konkurrentin Kamala Harris durchsetzt, hat sich im Vorfeld der Wahl für die Erhöhung von Zöllen, weitere Steuersenkungen für Unternehmen, die Rückführung von illegalen Einwanderern und ein Ende der „grünen Politik“ seines Vorgängers Joe Biden ausgesprochen.

6. November – Bundeskanzler Olaf Scholz entlässt Finanzminister Christian Lindner und beendet damit die Regierungskoalition der Parteien SPD, Bündnis90/Grüne und FDP.

12. Dezember – Die EZB nimmt zum vierten Mal im zu Ende gehenden Jahr 2024 eine Senkung ihrer Leitzinsen vor. Der Einlagesatz wird um 25 Basispunkte auf 3,0 Prozent vermindert.

16. Dezember – Wie allgemein erwartet, verweigern die Bundestags-Abgeordneten dem Bundeskanzler mehrheitlich das Vertrauen und machen damit den Weg für eine vorzeitige Neuwahl des Parlaments frei. Die Wahl findet nach Übereinkunft der Bundestags-Fraktionen am 23. Februar 2025 statt.

Vorstandsnachfolge

Zum 30. November 2025 endet eine Ära bei der Volksbank Bönen eG: Jürgen Müller tritt nach 33 Jahren bei der Bank, davon 16 Jahre im Vorstand, in den wohlverdienten Ruhestand.

Seit 2010 war er Mitglied des Vorstandes und übernahm später den Vorsitz. In dieser Zeit entwickelte sich die Bank strategisch weiter und meisterte große Herausforderungen wie die Finanzkrise und die Corona-Pandemie. Dank seines vorausschauenden Managements gelang es, die Bank sicher durch turbulente Zeiten zu steuern und die Bedürfnisse der Mitglieder, Kundinnen und Kunden stets im Blick zu behalten. Sein Engagement für regionale Projekte stärkte das Vertrauen in die Bank und trug maßgeblich zu ihrer heutigen stabilen und erfolgreichen Position bei.

Sein Nachfolger wird Hendrik Kampert, der bereits seit 2007 für die Volksbank Bönen eG tätig ist und somit aus den eigenen Reihen der Bank stammt. Derzeit verantwortet er als Marktbereichsleiter und Vermögensbetreuer zentrale Geschäftsbereiche. Nach dem erfolgreichen Abschluss seiner Prüfung zum diplomierten Bankbetriebswirt an der Akademie Deutscher Genossenschaften (ADG) wurde ihm 2023 Prokura erteilt.

Hendrik Kampert bereitet sich seit letztem Jahr durch die Teilnahme an ausgewählten Seminaren fortlaufend gezielt auf seine kommenden Vorstandsaufgaben vor.

Ab dem 1. Dezember 2025 wird Hendrik Kampert gemeinsam mit Oliver Drave das neue Vorstandsduo der Volksbank Bönen eG bilden.

Oliver Drave ist bereits seit dem 1. Januar 2017 Mitglied des Vorstandes. Mit seiner langjährigen Erfahrung und seinem Engagement für die Region wird er gemeinsam mit Hendrik Kampert die erfolgreiche Entwicklung der Bank weiter vorantreiben.

Mit dieser Neuaufstellung sichert die Bank Kontinuität und eine stabile Zukunftsausrichtung.

Hendrik Kampert bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich sehr auf die zukünftigen Aufgaben.

„Wir freuen uns, mit Hendrik Kampert einen erfahrenen und engagierten Nachfolger gefunden zu haben, der die positive Entwicklung der Bank fortführen wird“, betont Joachim Lüblinghoff, Aufsichtsratsvorsitzender der Volksbank Bönen eG.



v.l.n.r. Jürgen Müller, Hendrik Kampert, Oliver Drave, Joachim Lüblinghoff



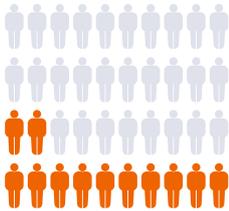
Unsere Nachhaltigkeitsbilanz für die Menschen in unserer Region

Mehr als

17.000



Kunden vertrauen uns.



82

gewählte Vertreter bestimmen durch ihre Mitarbeit in der Vertreterversammlung die Geschäftspolitik.

6.139

Mitglieder stehen hinter uns.

51

Mitarbeitende sowie 4 Auszubildende beschäftigten wir in der Region.



4

Aufsichtsratsmitglieder beraten und beaufsichtigen die Geschäftsführung.



41.255 €

spendeten wir zur Förderung und Unterstützung sozialer Projekte in der Region.



2

Filialen und



4

Geldautomaten stehen im Geschäftsgebiet zur Verfügung.

106.450,56 €

Dividende schütteten wir unseren Mitgliedern 2023 aus.



369.371 €

Gewerbesteuer zahlten wir 2024 für die Region.



Bericht des Vorstandes

Die Gesamtwirtschaftslage haben wir zuvor nach bewährtem Muster, zwar im Zeitraffer, aber ausreichend beschrieben. Unsere Region hat, wie das gesamte Ruhrgebiet, seine besonderen Herausforderungen, die in den regelmäßigen Berichten der Kammern und in der Arbeitsmarktstatistik ihren Niederschlag finden. Die Situation in der Finanzwirtschaft ist hier wie andernorts von einer sich weiter verschärfenden Wettbewerbssituation, nicht zuletzt aufgrund aufsichtsrechtlicher und verbraucherorientierter Regelungen, gekennzeichnet.

Seit der Corona-Krise hat sich das Verhalten unserer Kunden im Bereich des Zahlungsverkehrs und bei Präsenzterminen stark verändert. Die bargeldlose Zahlung ist definitiv auf dem Vormarsch und bei Besuchen in unserer Bank ist eine leichte Trendumkehr zum Vorjahr zu verspüren.

Viel gravierender jedoch stellt sich der Angriffskrieg Russlands mit seinen Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft im Allgemeinen und im Speziellen für unsere Volksbank dar. Die Zinssteigerungen aus dem Jahr 2023 haben sich genauso wie die Inflationstendenzen etwas abgeschwächt. Allerdings wirken sich zunehmende Streikbereit-

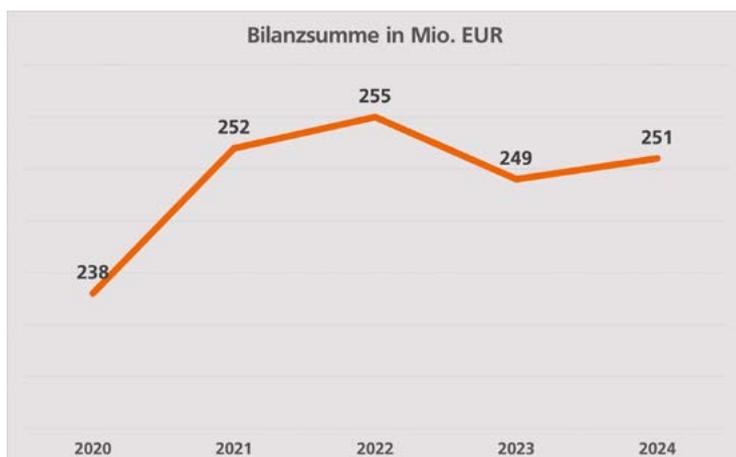
schaft und Tarifkonflikte auf das Sicherheitsbedürfnis und die Zufriedenheit der Bevölkerung aus. Nicht zuletzt befördern abnehmende Halbwertszeiten von politischen Aussagen und Versprechen die Planungsunsicherheit bei Unternehmen sowie Privatpersonen.

Positiv ist hervorzuheben, dass die im Geschäftsjahr 2022 getroffene Entscheidung, die Bewertungsverluste der bankeigenen Wertpapiere mit „Bordmitteln“ zu beheben, goldrichtig war. Bis zum 31.12.2024 konnten bereits ca. 75% der per 31.12.2022 notwendigen Abschreibungen als Zuschreibung wieder verbucht werden.

Vor diesem Hintergrund sind wir mit dem Erreichten und der damit verbundenen Festigung unserer Marktposition insgesamt zufrieden.

Die Vertreterversammlung am 12.6.2024 war der offizielle Schlusspunkt für das Geschäftsjahr 2023. Damals schieden turnusmäßig Joachim Lüblinghoff und Heinz-Herbert Bennemann aus dem Aufsichtsrat aus. Herr Lüblinghoff wurde einstimmig wiedergewählt und nahm die Wahl an. Die Wiederwahl von Heinz-Herbert Bennemann war aufgrund § 24 Abs. 5 der Satzung nicht möglich. Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wurde Matthias Bennemann. Er nahm die Wahl an.

Aus der Tatsache, dass unsere Volksbank vor 129 Jahren von hiesigen Bürgern gegründet wurde und heute unverändert Bürgern der Gemeinde gehört, leitet sich eine besondere Orts- und Personenbezogenheit ab. Sie ist in dieser Form in der Finanzwirtschaft lediglich im Genossenschaftssektor anzutreffen. Auf geradezu ideale Weise verbindet sie sich mit dem im Genossenschaftsgesetz verankerten Förderungsauftrag, an dem sich unsere Geschäftspolitik ausrichtet.



Wir orientieren uns an den Bedürfnissen unserer Mitglieder und Kunden und haben daher keine überregionalen oder gar globalen Ziele vor Augen. Im Sinne guter Nachbarschaft übernehmen wir Verantwortung und zeigen dies auch in unserem Alltag und unserer Arbeit.

Mitglieder

Die seit Jahren erfreuliche Mitgliederbewegung hat sich auch in 2024 fortgesetzt. Wir konnten 139 neue Mitglieder begrüßen. Die Zahl der gezeichneten Geschäftsanteile hat sich jedoch insgesamt auf 15.472 und die Mitgliederzahl auf 6.139 vermindert, da sich die Bank weiterhin von Mitgliedern trennt, die nicht bereit sind, unseren Geschäftsbetrieb zu nutzen.

Bilanzsumme

Der Abfluss von Überschussliquidität im Vorjahr konnte im Geschäftsjahr 2024 gestoppt werden. Frisch zufließende Gelder steigerten unsere Bilanzsumme um 0,6 % (1,6 Mio. €) auf 250,7 Mio. €.

Liquide Mittel

Am Stichtag standen unserer Bank eine Barreserve in Höhe von 6,4 Mio. € sowie weitere liquide Mittel in einer Größenordnung von 19,6 Mio. € zur Verfügung. Die Zahlungsbereitschaft der Bank war jederzeit gegeben, die von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht festgesetzten Liquiditätsvorschriften wurden eingehalten. Ebenso wurde die von der Europäischen Zentralbank vorgeschriebene Mindestreserve erfüllt.

Kreditgeschäft

Die Kreditnachfrage im Geschäftsjahr 2024 hat sich aufgrund des leicht sinkenden Zinsniveaus etwas gesteigert. Im Vergleich zum Vorjahr nahmen unsere Forderungen gegenüber Kunden um 0,5 Mio. € bzw. 0,3 % auf gut 167,3 Mio. €



zu. Für das kommende Geschäftsjahr rechnen wir wieder mit einem steigenden Kreditgeschäft. Um unseren Kunden für einen möglichst langen Zeitraum zinsgünstige Finanzierungsmöglichkeiten zu sichern, stellen wir für Kredite mit langfristiger Zinsbindung Vermittlungsmöglichkeiten an die Spezialinstitute in unserem genossenschaftlichen FinanzVerbund zur Verfügung. Kredite zu vermitteln hat bei uns ebenso Tradition wie die Unterstützung unserer in Frage kommenden Kunden bei der Beschaffung von Fördermitteln aus öffentlichen Kreditprogrammen. Fester Bestandteil unserer Geschäftspolitik ist es, Existenzgründer und Unternehmen, die ihre Existenz sichern wollen, kompetent zu begleiten.

Beteiligungen

Unsere Beteiligungen stehen unverändert zum Vorjahr mit 7,5 Mio. € zu Buche.

Haus- und Grundbesitz

Mit einem Volumen von knapp 15,2 Mio. € bilden die Sachanlagen den wesentlichen Teil unseres Anlagevermögens. Diese Summe verteilt sich auf Grundstücke und Gebäude mit 14,9 Mio. € und auf Betriebs- und Geschäftsausstattung mit 0,3 Mio. €.

Bericht des Vorstandes

Zugängen in Höhe von 560 T€ standen Abgänge in einer Größenordnung von 31 T€ gegenüber. Die Abschreibungen wurden mit 516 T€ im Rahmen der steuerlichen Möglichkeiten vorgenommen. Die steuerlich nicht anerkannten Sonderabschreibungen aus dem Vorjahr konnten aufgrund von höheren Marktwerten unserer betroffenen Immobilien rückgängig gemacht werden.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Unsere Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich um rund 0,7 Mio. € bzw. 3,65 % verringert. Es handelt sich dabei um Refinanzierungsmittel aus öffentlichen Kreditprogrammen für unsere Kunden.

Einlagen von Kunden

Angesichts des leicht sinkenden Zinsniveaus hat sich das Anlageverhalten unserer Kunden im Geschäftsjahr 2024 nur marginal verändert. Konkret verzeichneten wir eine Seitwärtsbewegung der Spareinlagen mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten. Die Spareinlagen mit einer Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten verringerten sich hingegen um 5,5 Mio. € bzw. 70,7 % auf knapp 2,3 Mio. €. Insgesamt verringerten sich

die Spareinlagen um 8,3 % bzw. 5,7 Mio. € auf 62,9 Mio. €. Die Anlagen in Gelder mit täglicher Fälligkeit verringerten sich nur um 0,2 Mio. € auf 91,7 Mio. €, wohingegen die Verbindlichkeiten mit vereinbarter Laufzeit, analog zum Vorjahr, um knapp 7,2 Mio. € auf rund 35,8 Mio. € zunahmen. Insgesamt betrachtet lassen sich weiterhin Vermögensumschichtungen in längere Laufzeiten beobachten. Per Saldo erhöhten sich die Einlagen von Kunden um 0,7 % bzw. 1,3 Mio. € auf 190,4 Mio. €.

Dienstleistungsgeschäft

Das Dienstleistungsgeschäft verlief unter dem Einfluss der angepassten Kontoführungsmodelle erwartungsgemäß besser als im Vorjahr. Insgesamt erhöhte sich der Provisionsüberschuss um 12 % bzw. knapp 203 T€.

Garantieverbund

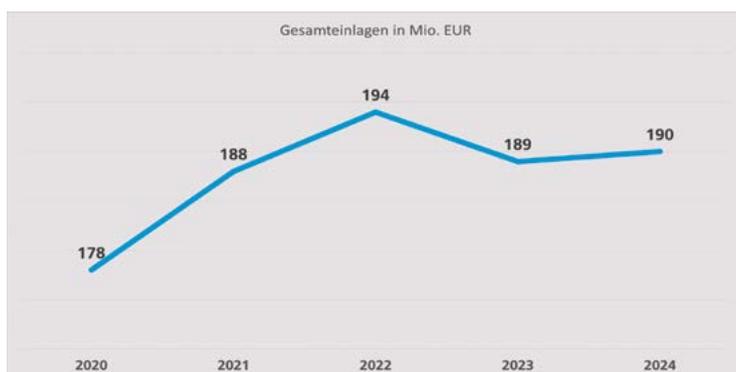
Unverändert ist unsere Volksbank Bönen eG der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantiefonds und Garantieverbund) angeschlossen.

Fonds für allgemeine Bankrisiken

Die Bilanzposition „Fonds für allgemeine Bankrisiken“ gem. § 340g HGB wurde um 1 Mio. € aufgestockt und dotiert zum Jahresende mit 12,5 Mio. €.

Eigenkapital

Im Geschäftsjahr 2024 hat sich das bilanzielle Eigenkapital unserer Bank auf knapp 23,7 Mio. € erhöht. Es setzt sich aus dem gezeichneten Kapital in Höhe von 2,2 Mio. €, den ErgebnISRücklagen in Höhe von 21,1 Mio. € sowie dem Bilanzgewinn in Höhe von 0,4 Mio. € zusammen.



Jahresergebnis und Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Mit der Ertragslage unserer Bank sind wir nach wie vor zufrieden. Während der Zins- und Provisionsüberschuss sich gegenläufig entwickelten und im Veränderungsbetrag fast kompensierten, haben sich die Verwaltungsaufwendungen durch Umbaukosten, erhöhte Prüfungskosten und verstärkte Aufwendungen im Personalbereich erhöht.

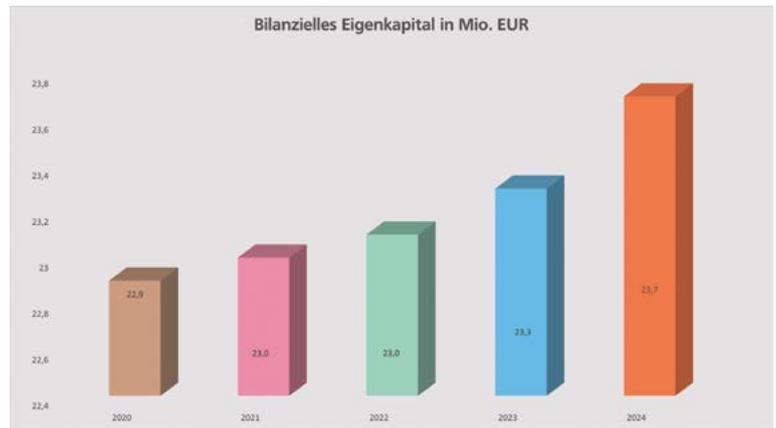
Hinsichtlich der Dividendenpolitik schlagen wir in Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat folgende Ergebnisverwendung vor:

Aus dem Bilanzgewinn i.H.v. 372 T€ sollen rund 107 T€ als fünfprozentige Dividende an die Teilnehmer ausgeschüttet werden. Der Rest i.H.v. 265 T€ soll den Rücklagen zugeführt werden.

Schlussbemerkung

Im Geschäftsjahr 2024 konnten wir insgesamt an die gute Entwicklung der Vorjahre anknüpfen. Leider haben der Angriffskrieg Russlands und geopolitische Unsicherheiten das Marktgeschehen in 2024 stark beeinflusst. Dies wird sich voraussichtlich auch im nächsten Geschäftsjahr aufgrund absehbarer Preis- und Gehaltssteigerungen weiter fortsetzen. Als positive Effekte sehen wir die durch die EZB eingeleiteten Zinssenkungen, die zukünftig steuerfreien Erträge aus Wertpapierzuschreibungen sowie die partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Kunden.

Das positive Abschneiden im letzten Jahr verdanken wir vor allem dem engagierten Einsatz unserer 45 Angestellten und vier Auszubildenden.



Dafür ein Dankeschön.

Wir danken nicht minder unseren Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Im Übrigen betrachten wir die partnerschaftliche Beziehung zwischen uns und unseren Kunden als Grundlage unseres erfolgreichen Arbeitens.

Schließlich danken wir den Mitgliedern des Aufsichtsrates, die sich stets engagiert für unsere Bank, ihre Mitglieder und Kunden eingesetzt haben.

Bönen, im Juni 2025

Der Vorstand
Jürgen Müller

Oliver Drave

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Jahr 2024 seine nach Gesetz und Satzung vorgeschriebenen Aufgaben, die Geschäftsführung des Vorstandes zu überwachen, unter Beachtung der bestehenden Geschäftsordnung wahrgenommen.

In vertrauensvoller und erfolgreicher Zusammenarbeit mit dem Vorstand wurden in mehreren gemeinsamen Sitzungen alle wichtigen Fragen beraten und die notwendigen Beschlüsse herbeigeführt. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig über die Geschäftsentwicklung und die Ertragslage der Bank sowie über bedeutsame Geschäftsvorfälle unterrichtet. Die erbetenen Auskünfte wurden stets umfassend erteilt.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat im Jahr 2024 die Nachfolge von Jürgen Müller im Vorstand der Volksbank Bönen eG beraten und beschlossen, Hendrik Kampert als neues Vorstandsmitglied zum 01.12.2025 zu berufen.

Der Genoverband e.V., Düsseldorf, hat die gesetzliche Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes 2024 unter Einbeziehung der Buchführung vorgenommen und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss 2024 sowie den Lagebericht geprüft und erklärt sich in allen Teilen einverstanden. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses anzunehmen.

Mit der diesjährigen Vertreterversammlung scheidet satzungsgemäß

Christian Möllmann

aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl von Herrn Möllmann ist möglich und wird vom Aufsichtsrat vorgeschlagen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete erfolgreiche Arbeit und für ihr Engagement im Dienste unserer Bank, ihrer Mitglieder und Kunden.

Der Aufsichtsrat spricht auf diesem Weg auch allen gewählten Vertreterinnen und Vertretern der Anteilseigner für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Interesse des Institutes seinen Dank aus.

Bönen, im Juni 2025

Der Aufsichtsrat

Joachim Lüblinghoff
(Vorsitzender)

Nachhaltige Initiative für die Zukunft: Nachhaltigkeitsprojekt 2024



Blühwiese der Volksbank Bönen eG am Bräkelweg in Bönen.

Am 12. Juni 2024 fand die jährliche Vertreterversammlung der Volksbank Bönen eG statt.

Die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter entschieden einstimmig, das erfolgreiche Projekt der Blühwiese fortzuführen. Die rund 1,5 ha große Blühwiese bleibt erhalten und findet einen neuen Standort an der Voßkuhle in Bönen. Wir unterstützen hiermit weiterhin den Erhalt der Artenvielfalt und leisten einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.

Zahlreiche Insekten, insbesondere Bienen und Schmetterlinge, finden hier Nahrung und geschützte Rückzugsorte. Die kontinuierliche Pflege der Fläche trägt dazu bei, das ökologische Gleichgewicht zu erhalten und die Bedeutung von naturnahen Lebensräumen in der Region zu stärken.

Finanziert wird das Projekt durch die Nutzung unseres VR-RegionalKontos. Durch diese gemeinschaftliche Initiative sichern wir den Erhalt der Blühfläche und zeigen unser Engagement für den regionalen Naturschutz.

Das Informationsschild vor Ort verdeutlicht die Bedeutung des Projekts und informiert Naturliebhaber über den positiven Einfluss auf die Flora und Fauna.

Die Volksbank Bönen eG setzt sich weiterhin aktiv für den Erhalt der Umwelt ein und hält an ihrer regionalen Wertschätzung fest.

Wir sind sehr dankbar, diesen gemeinsamen Weg gehen zu dürfen.

✧ Jahresabschluss 2024 (Verkürzte, nicht der gesetzlichen Form entsprechende Wiedergabe)

Aktivseite

Jahresbilanz zum

			Geschäftsjahr		Vorjahr TEUR
	EURO	EURO	EURO	EURO	
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			3.307.741,40		3.055
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			3.057.325,48		2.792
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	3.057.325,48				(2.792)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			<u>0,00</u>	6.365.066,88	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank					(0)
darunter: refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			<u>0,00</u>	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			19.607.665,58		18.787
b) andere Forderungen			<u>0,00</u>	19.607.665,58	0
4. Forderungen an Kunden				167.319.067,69	166.791
darunter: durch					(87.019)
Grundpfandrechte gesichert	88.754.969,64				(1.523)
Kommunalkredite	1.096.591,24				
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		<u>0,00</u>	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		5.824.436,74			3.460
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	4.876.807,97				(2.512)
bb) von anderen Emittenten		<u>27.932.308,06</u>	33.756.744,80		30.852
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	12.712.397,25				(11.883)
c) eigene Schuldverschreibungen			<u>0,00</u>	33.756.744,80	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				0,00	0
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			5.998.272,82		5.998
darunter: an Kreditinstituten	535,22				(1)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			<u>1.513.050,00</u>	7.511.322,82	1.513
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	1.505.000,00				(1.505)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	0
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				341.093,75	414
darunter: Treuhandkredite	341.093,75				(414)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			0,00		0
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			<u>0,00</u>	0,00	0
12. Sachanlagen				15.232.754,51	15.195
13. Sonstige Vermögensgegenstände				586.973,18	221
14. Rechnungsabgrenzungsposten				1.541,45	2
15. Aktive latente Steuern				0,00	0
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung				0,00	0
Summe der Aktiva			<u><u>250.722.230,66</u></u>	<u><u>249.079</u></u>	

31. Dezember 2024

Passivseite

	EURO		Geschäftsjahr		Vorjahr
	EURO	EURO	EURO	EURO	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			0,00		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>18.453.605</u>	18.453.605,34	19.160
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinb. Kündigungsfrist von drei Monaten		60.657.760,37			60.896
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>2.269.301,81</u>	62.927.062,18		7.737
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		91.731.715,33			91.907
bb) mit vereinb. Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>35.760.512,57</u>	<u>127.492.227,90</u>	190.419.290,08	28.595
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				341.093,75	414
darunter: Treuhandkredite	341.093,75				(414)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				246.577,32	166
6. Rechnungsabgrenzungsposten				304.733,29	321
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen)			3.865.256,00		3.688
b) Steuerrückstellungen			32.450,00		399
c) andere Rückstellungen			<u>885.759,55</u>	4.783.465,55	982
8. ---				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				12.500.000,00	11.500
darunter: Sonderposten nach §340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					0
a) Gezeichnetes Kapital			2.168.368,29		2.173
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		5.563.485,87			5.439
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>15.570.000,00</u>	21.133.485,87		15.370
d) Bilanzgewinn			<u>371.611,17</u>	23.673.465,33	332
Summe der Passiva				<u>250.722.230,66</u>	<u>249.079</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		358.742,00			359
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	339.400,08		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Plazierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>5.388.892,36</u>	4.938.924,37		
5.389					
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

✧ Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EURO	EURO	EURO	EURO	
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		6.248.589,24			5.971
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		920.615,59	7.169.204,83		777
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00				(0)
2. Zinsaufwendungen			1.514.773,31	5.654.431,52	750
darunter: erhaltene negative Zinsen	0,00				(0)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			0,00		0
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			250.186,05		196
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	250.186,05	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			2.128.998,91		1.931
6. Provisionsaufwendungen			237.240,13	1.891.758,78	242
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				1.231.251,20	599
9. ---				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		2.607.938,75			2.540
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		732.947,02	3.340.885,77		589
darunter: für Altersversorgung	265.064,33				(144)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			1.734.914,17	5.075.799,94	1.753
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				515.942,44	852
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				401.423,25	75
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			896.770,47		364
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	-896.770,47	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			63.755,00	63.755,00	29
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. ---				0,00	0
19. Überschuss der normalen Geschäftstätigkeit				2.201.446,45	2.337
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			716.770,62		993
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			13.064,66	729.835,28	11
24a. Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken				1.000.000,00	1.000
25. Jahresüberschuss				471.611,17	332
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				0,00	0
				471.611,17	332
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				471.611,17	332
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			50.000,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen			50.000,00	100.000,00	0
29. Bilanzgewinn				371.611,17	332

Mitgliederbewegung

	Zahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EURO
Anfang 2024	6.242	15.635	8.130.200,00
Zugang 2024	139	470	244.400,00
Abgang 2024	242	633	329.160,00
Ende 2024	6.139	15.472	8.045.440,00

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr 2024 vermindert um EURO 14.652,38
Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr 2024 um 84.760,00 vermindert.

Höhe des Geschäftsanteils 160,00
Höhe der Haftsumme 520,00

Bönen, 29. April 2025

Volksbank Bönen eG

Der Vorstand

Müller Drave

Der vollständige Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 wurde vom Genoverband e.V., Düsseldorf, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Offenlegung erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Soziales Engagement 2024

Neue Trikots für die Jugendfußballmannschaft des VfK Nordbögge

Die Volksbank Bönen eG engagiert sich auch in diesem Jahr für den regionalen Sport und unterstützt die F-Jugendfußballmannschaft des VfK Nordbögge mit einem neuen Trikotsatz. Die jungen Fußballerinnen und Fußballer können nun in einheitlicher Sportkleidung auflaufen und voller Stolz ihre Mannschaft repräsentieren.



Die F-Jugend des VfK Nordbögge mit Leonie Danne von der Volksbank Bönen eG.

Ein gemeinsames Outfit schafft nicht nur ein einheitliches Erscheinungsbild, sondern stärkt auch den Teamgeist und die Identifikation mit dem Verein. Gerade für Kinder und Jugendliche ist es wichtig, sich als Teil eines Teams zu fühlen und die positiven Werte des Sports aktiv zu erleben.

Die neuen Trikots kommen bereits in den kommenden Spielen zum Einsatz und sorgen für noch mehr Motivation auf dem Platz.

Die Volksbank Bönen eG freut sich, mit dieser Unterstützung einen Beitrag zur Förderung des Jugendfußballs zu leisten und den Nachwuchssport in der Region weiter zu stärken.

Neue Ausstattung für die Sportakrobatinnen des TuS Bönen

Durch die Spende der Volksbank Bönen eG erhielten die talentierten Sportakrobatinnen des TuS Bönen die Möglichkeit zur Anschaffung zweier rollbarer Spiegel, welche speziell für das Training erworben wurden. Diese Spiegel helfen den Sportlerinnen, ihre Körperhaltung, Ausdrucksstärke und Technik besser zu analysieren und weiterzuentwickeln.

Als Dankeschön erhielt die Volksbank Bönen eG von den Akrobatinnen eine Einladung zu einem besonderen Programm, bei dem sie ihre beeindruckenden Leistungen präsentierten.

Mit insgesamt 19 Gold-, 9 Silber- und 9 Bronzemedailles blicken die jungen Talente auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die Volksbank Bönen eG wird gespannt die weitere Entwicklung des Teams verfolgen.



Die Sportakrobatinnen des TUS Bönen im Rahmen der Vorführung.



Leonie Danne von der Volksbank Bönen eG bei der Übergabe des ersten Preises im Sonntagspringen.

Förderung des Reitvereins Nordbögge-Lerche

Das Sonntagspringen des Reitvereins Nordbögge-Lerche zählt zu den Highlights im regionalen Turnierkalender. Die Volksbank Bönen eG unterstützt diesen besonderen Wettbewerb seit vielen Jahren. Auch im Jahr 2024 konnte die Bank zu dem Erfolg der Veranstaltung mit verschiedenen Spenden beitragen.

Neben einer Geldprämie für den Sieger wurde eine eigens gestaltete Pferddecke mit dem Logo der Volksbank Bönen eG überreicht. Diese Anerkennung würdigt nicht nur die sportliche Leistung, sondern zeigt auch unsere enge Verbundenheit mit dem Reitsport und der regionalen Gemeinschaft.

Dieses Engagement der Volksbank Bönen eG trägt dazu bei, den heimischen Reitsport zu fördern und gleichzeitig den Teilnehmenden eine besondere Wertschätzung für ihren Einsatz und ihre Erfolge entgegenzubringen.

Unterstützung der Kita Immanuel

Mit dem Ziel eine entspannte Atmosphäre zu ermöglichen, spendete die Volksbank Bönen eG einen Betrag zur Anschaffung ergonomischer Sitzmöglichkeiten. Diese speziellen Stühle ermöglichen es den Erzieherinnen und Erziehern, auf Augenhöhe mit den Kindern zu arbeiten. Im täglichen Miteinander fällt es den Kindern dadurch leichter, mit den Fachkräften zu kommunizieren.

Durch diese Sitzmöglichkeiten wird der Austausch untereinander einfacher und intensiver. Die Erzieherinnen und Erzieher können besser auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes eingehen und deren Körpersprache besser wahrnehmen. So wird die Betreuung der Kinder gefördert und ihre Entwicklung noch gezielter unterstützt.

Frank Kehr von der Volksbank Bönen eG freute sich, diese hilfreiche Ausstattung übergeben zu dürfen.



Die Erzieherinnen der Kita Immanuel freuen sich mit Frank Kehr über die neuen Stühle.

Verstorbene Mitglieder 2024



Günter Josef Althoff	Iris Heinen-Elsermann	Erwin August Ludwig Pforr
Klaus-Dieter Althoff	Heinrich Peter Herbst	Eckard Otto Pintat
Erwin Anczok	Heidi Hinkebecker	Elisabeth Plamper
Rolf Aust	Achim Hinze	Marianne Pleiser
Hasan Bajramovic	Friedhelm Hoffmann	Edith Eva Prengel
Helmut Bartusch	Wolfgang Friedrich Ewald	Sylvia Reckmann
Friedrich Bauer	Höntschi	Hans Rothenpieler
Wolfgang Blömers	Engelbert Humpert	Ursula Else Rudack
Heinrich Bobek	Raimund Kaiser	Hans Helmut August Ruffert
Günther Börrnert	Gertrud Kalwei	Anneliese Scheffler
Susann Colapietro	Adolf Kastilan	Manfred Schmidt
Waltraud Dellwig	Sait Kayki	Ruth Schmitz
Heinz-Günter Eickhoff	Klaus-Dieter Kleimann	Anni Schulte
Jutta Eickhoff	Uwe Klink	Lothar Willi Fritz Schulze
Günter Entner	Jörg Knippelmeyer	Heinrich Friedrich Wilhelm
Ursula Lydia Erdelkamp	Dirk Koch	Schulze-Bramey
Rainer Gerhard Fabian	Karl Koniczny	Wolfgang Wilhelm Schütte
Lieselotte Feige	Maria König	Dagmar Schwoche
Adam Fet	Hans Ernst Robert Korpeter	Christa Spiek
Gisela Fet	Karl-Heinz Friedrich Albert	Elfriede Spooren
Helga Feulner	Korte	Sigrid Starry
Manfred Fiene	Stanislaus Josef Koska	Harald Stoppel
Manfred Bernhard Folle	Peter Kunz	Joachim Stracke
Heinz Josef Forsmann	Friedhelm Lange	Klaus Gerhard Teschner
Udo Fredel	Elsbeth Elfriede Lohmann	Hartmut Thormann
Henni Fuhrich	Cornelia Mähler	Volker Unterkötter
Günter Walter Funk	Horst Maiwald	Peter Volkmer
Winfried Helmut Gössing	Rudolf Mäkler	Horst Wach
Ilse Elfriede Emilie Wilhelmine	Johanna Honorata Martin	Julian Weber
Grams	Norbert Meyer	Jürgen Weber
Karl-Rudi Grimm	Heidemarie Mindham	Sigrid Wendling
Herbert Groß	Ingo Mörtl	Dr. Ullrich Theodor Wetzche-
Gerda Grünewald	Hans Ulrich Müller	wald
Joachim Guthmann	Marie-Luise Nauber	Birgit Wienhusen
Andre Habel	Josef Papok	Heinrich Wilke
Rainer Hagen	Bärbel Petersmann	Günter Willmann
Günter Hallmann	Max Petruschke	Ismail Yay

